Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): **- (1993)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

C. Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

1. Vorstand

Präsident: Burgerratsschreiber Thüring von Erlach
Vizepräsident und Kassier: Dr. Peter Martig
Sekretär: Prof. Dr. Georg Germann (von Amtes wegen)
Claudine Ammann-Buri
lic. hist. écon. Ulrich von Bonstetten
lic. phil. Annelies Hüssi
Dr. Hans Krähenbühl (von Amtes wegen)
Dr. Emanuel Pulver
Benno von Wattenwyl
Berchtold Weber

2. Mitgliederbestand und Mutationen

Im Berichtsjahr verlor der Verein folgende Mitglieder durch den Tod:
Lehmann, André, Muri
Merz, Hans, Bern
Niederhauser, Anna Elsbeth, Bern
Zuberbühler, Willy, Bern

Ausgetreten sind 19 Mitglieder. Diesem Verlust stehen 40 Neueintritte gegenüber.
Auf Jahresende zählte der Verein:

Einzelmitglieder	261
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften	176
Kollektivmitglieder	37
Gönner	34
Mitglieder aufgrund der bis 1984 geltenden einmaligen Beiträge	60
Insgesamt	568

3. Die 92. Hauptversammlung

Am 22. Mai 1993 fand im Schloss Oberhofen die 92. Hauptversammlung statt. Als Auftakt und Hinweis auf die Sommerausstellung «Die grosse Familie der Zithern» spielte Herr Lorenz Mühlemann Berner Volkslieder auf einer Akkordzither und einer Violinzither.

Der Präsident begrüsste 48 Mitglieder, namentlich die Ehrengäste Herrn Professor Robert Göbl und seine Gattin aus Wien und den Vertreter der Gemeinde Oberhofen, Herrn Alfred Frutiger.

Die Versammlung hiess stillschweigend den vom Präsidenten mündlich vorgetragenen Jahresbericht 1992 gut. Sie genehmigte die Rechnung 1992 und erteilte dem Vorstand Decharge. Der Präsident dankte der Buchhalterin des Museums, Frau M. Piller-Bütikofer, und dem Kassier, Herrn P. Martig, für die Rechnungsführung.

Die Betriebsrechnung zeigt einen Stand von Fr. 35 532.25. Der Einnahmenüberschuss beträgt Fr. 16 594.75, die Bilanzsumme Fr. 342 719.70. Die Rechnung wurde durch die Herren Notar Daniel Brunner und Oscar Eicher revidiert.

Frau lic. phil. Annelies Hüssy, von der Versammlung einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied gewählt, ersetzt Herrn Erich Trees, verdientes Mitglied des Vorstandes seit 1988, welcher seines gesundheitlichen Zustandes wegen den Austritt aus dem Vorstand erklären musste. Die Hauptversammlung bestätigte den Vorstand für die Periode 1993–1997.

Herr J. Harald Wäber referierte geschichtlich interessant und amüsant über die Jahresgabe 1992, Kanne und Krüglein eines silbernen Kaffeeservices von Georg Adam Rehfues (abgedruckt im Anhang).

Frau lic. phil. R. Hess, Konservatorin, präsentierte die Sommerausstellung mit dem Titel «Die grosse Familie der Zithern», welche ein Stück vergessene Volkskultur in Erinnerung rufen soll. Die Idee stammt von Herrn Lorenz Mühlemann, welcher Instrumente sammelt, restauriert, Konzerte gibt und den Ausstellungskatalog zusammengestellt hat.

Der Direktor hielt Rückblick auf die Tätigkeit von Museum und Filiale Oberhofen (s. Teil A u. B).

Herr Prof. Dr. Robert Göbl aus Wien wurde mit Akklamation zum Ehrenmitglied gewählt. B. Kapossy, Leiter der Abteilung Münzen und Medaillen, würdigte die vielseitigen Verdienste des Ehrenmitglieds. Prof. Göbl habe seine Verbundenheit mit dem bernischen Münzkabinett und dem Museum als Mentor, Experte, Forscher, Katalogisator und Donator gezeigt. Prof. Göbl übergab darauf Präsident und Direktor ein Vorexemplar seines Katalogs «Donum Burns. Die Kuschanmünzen im Münzkabinett Bern und die Chronologie», Wien 1993.

Im Anschluss an die Sitzung besuchten die Mitglieder die Sommerausstellung und den Park und sassen bei einem Imbiss beisammen.

4. Jahresausflug

Am Vereinsausflug vom 22. August besuchten 84 Personen Schloss Hallwil (Sammlung und Schloss) und das ehemalige Kloster Muri, eine habsburgische Gründung. Den musikalischen Ausklang bildete ein Konzert mit Trompeten und Orgel in der Klosterkirche. Die Teilnehmer dankten den Organisatoren Berchtold Weber und Georg Germann.

5. Veranstaltungen

Die Mitglieder wurden zu den folgenden Veranstaltungen eingeladen:

29. April, Vernissage der Ausstellung «Experimentelle Archäologie»
24. Juni, Führung durch die Ausstellung «Experimentelle Archäologie», anschliessend Hirschessen im Museumspark
13. Oktober, Vernissage der Ausstellung «Welttheater in Java. Schattenspielfiguren».

6. Jahresgabe

Die Jahresgabe bestand in einem Beitrag von Fr. 35000.-- an den Erwerb der Münzsammlung Williams durch das Museum, welche eine ideale Ergänzung zur Sammlung Burns darstellt und im gesamten das Münzkabinett auf europäisches Niveau hebt. Bei der Münzsammlung Williams handelt es sich um eine einzigartige Sammlung von Prägungen der iranischen Hunnen.